

# FRAKTION **GRÜNE ARBEITNEHMER** IN DER AK WIEN

174. Tagung der Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien  
am 11. November 2020

## **Antrag 6**

### **Lärmschutzmaßnahmen**

#### **Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für bessere Maßnahmen beim Lärmschutz beim Straßenverkehr in der Stadt aus.**

Die Lärmbelastung in der Stadt ist hier für die Menschen so hoch, dass es durch die andauernde Lärmentwicklung zu gesundheitlichen Schäden kommt, wobei hier insbesondere die Lärmbelastung in der Nacht den gesunden und erholsamen Schlaf unmöglich macht.

Lärm kann Stressreaktionen auslösen. Hier ist vor allem eine Erhöhung des Blutdrucks und der Herzfrequenz zu nennen, aber auch eine Verringerung der Schlaftiefe und eine Veränderung der Muskelspannung. Dadurch wird die zum Schlafen nötige Entspannung erschwert. Und wenn der Mensch dann doch endlich schläft kann es durch den Lärm auch noch zu Aufwach- und Schreckreaktionen kommen.

Diese gesundheitlichen Folgen sind nicht nur für ältere Personen ein Problem. Menschen aller Altersgruppen werden in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt und ihr seelisches Befinden gestört.

Die Klimakrise und die erhöhten Temperaturen in den Sommermonaten haben die Lärmproblematik zusätzlich verschärft, da hier nur in den Nachtstunden eine Temperaturabsenkung mittels Lüften möglich ist. Bei offenem Fenster aber ist infolge der besonders starken Lärmentwicklung durch den Straßenverkehr ein ruhiger und erholsamer Schlaf nicht möglich.

Abhilfen für dieses Problem wären:

- Strengere Lärmschutzgrenzwerte bei KFZ
- Kontrolle der Lärmentwicklung und Prüfung des maximalen Lärmpegels bei allen motorbetriebenen KFZ (Ausweisung der Messwerte in den Pickerl-Prüfbericht)
- Geschwindigkeitslimits in besonders lärmgeplagten Stadtteilen (z.B. Gürtel) herabsetzen.